



FREUNDE DES KLOSTERS WETTINGEN

PROTOKOLL

der 44. ordentlichen Generalversammlung
vom Freitag, 19. November 2021,
in den Westschöpfen des Klosters Wettingen

Vorsitz	Roland Kuster, Präsident
Protokoll	Patrick Bürgi, Mitglied des Vorstands
Anwesend	49 Mitglieder und Gäste
Traktanden	1. Protokoll der GV-Auszählung 2020 2. Jahresbericht 3. Abnahme der Jahresrechnung 4. Vereinsaktivitäten 5. Verschiedenes

Der Präsident eröffnet die Versammlung und begrüsst die anwesenden Mitglieder. Besonders willkommen heisst er Abt Vinzenz. Ein spezieller Willkommensgruss geht auch an unseren Ehrenpräsidenten Dr. Karl Frey sowie das Ehrenmitglied Josef Bürgler. Das Vorstandsmitglied und Ehrenmitglied Dr. Markus Dieth musste sich leider wegen einer unverschiebbaren Terminkollision entschuldigen. Der Präsident dankt allen Mitgliedern, die sich für den heutigen Abend abgemeldet haben. Er verzichtet darauf, diese einzeln zu verlesen.

Der Präsident berichtet über den Hinschied verschiedener Mitglieder unseres Vereins, die er nicht namentlich erwähnt, zudem unseres Ehrenmitglieds Eugen Käufeler. Im Kloster sind Frater Franz im März 2021 und Bruder Alfons Winniger im November 2021 verstorben. Die Versammlung hält eine Gedenkminute.

Zu den einzelnen Traktanden:

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Generalversammlung ordnungsgemäss eingeladen wurde. Zur Traktandenliste gibt es aus der Generalversammlung keine Änderungsanträge, weshalb die Traktandenliste als genehmigt gilt.

1. Protokoll der GV-Auszählung 2020

Das Protokoll der GV-Auszählung 2020 wurde den Mitgliedern rechtzeitig mit den übrigen Unterlagen der Generalversammlung zugestellt. Bei jenem Protokoll handelt es sich nicht um ein GV-Protokoll im eigentlichen Sinne, da die Generalversammlung im November 2020 rein brieflich bzw. elektronisch durchgeführt wurde. Im zu genehmigenden Protokoll wird die Auszählung der schriftlichen und elektronischen Eingaben dargestellt. Von den Mitgliedern wird das Wort nicht gewünscht und keine Fragen gestellt. Das Protokoll und die Auszählung werden diskussionslos und einstimmig genehmigt und dem Verfasser Patrick Bürgi verdankt.

2. Jahresbericht

Der Jahresbericht 2020/2021 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Nebst den üblichen vereinsinternen Informationen konnte ein interessanter Bericht aus dem Kloster studiert werden. Gleichzeitig wurde dieser Bericht auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Der Präsident könnte über viele Aktivitäten berichten, erwähnt folgende:

- Abschluss Sanierung Holzbrücke als Teil des Klosterensembles – Einweihung am 30. April 2022 im Beisein von Abt Vinzenz mit einem Teil des Konvents.
- Eröffnung Museum Aargau im April 2022
- Aufbau Hönggerhaus als Vervollständigung des Klosterensembles
- Kantonales Klosterjahr 2027: 800 Jahre Kloster Wettingen und 1000 Jahre Kloster Muri

Zum Jahresbericht werden keine Fragen gestellt und es wird ihm diskussionslos einstimmig zugestimmt.

3. Abnahme der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung ist ebenfalls mit der Einladung zugestellt worden. Fragen oder Bemerkungen erfolgen aus der Versammlung keine.

Rico Hürsch berichtet von der Buchprüfung. Zusammen mit Hanspeter Koch haben die beiden Rechnungsrevisoren die ordentliche Rechnung geprüft und sie in allen Teilen für in Ordnung befunden. Silvia Berz wird für ihre tadellose Arbeit gedankt. Anschliessend wird die Jahresrechnung mit einem Verlust von CHF 433.74 und einem Vereinskapiital von CHF 61'082.76 einstimmig genehmigt und dem gesamten Vorstand Décharge erteilt.

4. Vereinsaktivitäten

Nach wie vor erachtet es der Vorstand als Hauptaufgabe des Vereins, das Kloster Wettingen Mehrerau bei der Ausbildung der jungen Konventualen zu unterstützen. Auch im laufenden Vereinsjahr ist dazu wiederum ein Unterstützungsbeitrag von CHF 20'000.00 vorgesehen. An diesem Beitrag wird seit Jahren festgehalten.

Der Präsident bedauert, dass im vergangenen Vereinsjahr wegen der Corona-Pandemie erneut kein Frühjahrsausflug stattfinden konnte. Der Herbstanlass konnte hingegen am 5. September 2021 turnusgemäss auf der Klosterhalbinsel durchgeführt werden. Ziel des Anlasses war es, die laufenden Veränderungen im Zusammenhang mit den Bauvorhaben Hönggerhaus, Sanierung Holzbrücke, Instandstellung Abt-Hüsli samt Abgarten und des Charrenstalls, der

nach der gelungenen Gesamtsanierung das Musikzentrum der Kantonsschule Wettingen beherbergt. Benedikt Egloff, Leiter der Klostergärtnerei und der Präsident führten in zwei Gruppen die über 50 Interessierten an die historischen Orte auf der Klosterhalbinsel.

Der Präsident macht Werbung für den zweitägigen Frühjahrsausflug am 7./8. Mai 2022 nach Colmar/Strassburg und gibt seiner grossen Hoffnung Ausdruck, dass dieser Ausflug im nächsten Jahr nun endlich wieder durchgeführt werden kann. Interessierte können sich im Nachgang zur Versammlung mit einem aufliegenden Flyer bedienen. Die offizielle Einladung mit Anmeldetalon erfolgt zu Beginn des Jahres 2022. Der Präsident weist daraufhin, dass sich Interessierte nochmals neu anmelden müssen, da die letztjährige Anmeldung nicht mehr gültig ist.

Der Herbstanlass findet im nächsten Jahr am 4. September 2022 und die Generalversammlung 2020 am 25. November 2022 statt.

Zum Programm des Kantonalen Klosterjahrs 2027 erwähnt der Präsident, dass der Vorstand vorsieht, einen Besuch in Salem und Birnau durchzuführen. Ausserdem wird das Patrozinium im Kloster speziell gefeiert, unter Teilnahme der gesamten Kongregation. Ein spezielles Datum ist der 18. Oktober 2027: 1854 fand damals der Startgottesdienst des Mehrerauer Konvents statt. Der Vorstand prüft, inwieweit am 18. Oktober 2027 ebenfalls ein Jubiläumsanlass durchgeführt werden kann. Letztlich nimmt der Vorstand in Aussicht, dass der Verein eine grössere Spende für Sanierungsarbeiten im Kloster tätigen will.

Aus der Generalversammlung werden keine Fragen oder Bemerkungen zum Traktandum 4 angebracht.

5. Verschiedenes

Der Präsident dankt allen Vereins- und Vorstandsmitgliedern für ihre Bemühungen zur Werbung neuer Mitglieder. Wie bereits an der letzten Generalversammlung übergibt der Präsident im Namen des Vorstands und als Dank pro erworbenes neues Mitglied eine Flasche Stella Maris an die Werberin bzw. den Werber, ebenfalls auch an das neue Mitglied. Die den Vorstandsmitgliedern zustehenden Flaschen werden direkt den anwesenden neuen Vereinsmitgliedern übergeben.

Der Präsident verdankt dem Verein immer wieder gewährte grössere Spenden und grosszügige Mitgliederbeiträge im Bereich von CHF 500 und mehr. Diese Grosszügigkeit wird von der Versammlung mit einem grossen Applaus verdankt.

Unter Varia meldet sich Markus Heil, Gemeindeleiter, und nimmt in Aussicht, dass sich auch die Pfarrei im Klosterjahr aktiv beteiligen möchte. Eine Anfrage aus der Versammlung, über wieviele Mitglieder unser Verein verfüge, kann der Präsident mit 271 Mitglieder beantworten. In dieser Mitgliederzahl sind allerdings Ehe- und Konkubinatspaare als «ein» Mitglied gezählt.

Weitere Wortmeldungen aus der Generalversammlung sind nicht vorhanden.

Der Präsident schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung. Er dankt Abt Vinzenz und bestens für ihre grosse Verbundenheit zum Verein und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit. Überdies dankt der Präsident auch den Mitgliedern des Vorstandes für die Mitwirkung sowie sämtlichen Mitgliedern, welche dem Verein seit Jahren die Treue halten.

* * *

Im Anschluss an die Generalversammlung hält Abt Vinzenz ein Kurzreferat und gibt den Anwesenden einige interessante Einblicke ins klösterliche Leben. Im Anschluss an die Generalversammlung offeriert der Verein einen Apéro hinter den Westschöpfen. Viele der Versammlungsteilnehmenden nutzen die Möglichkeit, das gesellschaftliche Beisammensein bei dieser Gelegenheit zu pflegen.

Wettingen, 19. November 2021

Für das Protokoll:
sig. Patrick Bürgi